

Hohl-Anwohner sammeln Müll ein

Sogar Verkehrsschilder gefunden

DILLENBURG (red). Kinder und Eltern, die im Dillenburg Weinberg an der Hohl leben, haben kürzlich eine Müllsammelaktion gestartet: Im Weinberg waren sie unterwegs, um die Natur von Unrat und anderen „Fundsachen“ zu befreien. Ungezählte Plastikverpackungen, Einweg- und sogar Pfandflaschen, Dosen, ein alter Kinderwagen, Fast-Food- und Energydrink-Verpackungen sowie vieles mehr kamen während des gut zweistündigen Einsatzes auf den Wegen rund um die Batterie zusammen und füllten mehrere große Müllsäcke.

Zu den „Fundsachen“ gehörte auch Absperrungen der gerade beendeten Umleitung. Unverständnis zeigte sich bei allen Kindern, wie man so sorglos mit der Natur umge-

hen kann. Der achtjährige Jonathan beispielsweise ärgerte sich besonders über zerbrochene Flaschen und andere Scherben: „Hier kann sich mein Hund leicht verletzen“, sagte er traurig.

Einige „Fundsachen“ deuten auf „Wiederholungstäter“

Die Eltern staunten auch darüber, dass die ein oder andere Verpackung von Bio-Lebensmitteln in der Natur landeten. Und dass gewisse Bonbonpapierchen der gleichen Marke sich in unterschiedlichen Verfallstadien im Weinberg verteilt wiederfanden, deuteten sie als Zeichen für „Wiederholungstäter“.

Um die fachgerechte Entsorgung des eingesammelten Mülls kümmern sich Mitarbeiter der Stadt Dillenburg.



Nicht nur Unrat eingesammelt: die Ausbeute der Frühjahrsputzaktion am Dillenburg Weinberg.

Foto: Peter Freischlad

„St. Nikolaus“ freut sich über „Kindermobil“

Spende der VR-Bank Lahn-Dill übergeben

DILLENBURG (red). Die Krippegruppe der Kindertagesstätte „St. Nikolaus“ in der Rolfstraße in Dillenburg ist nun noch mobiler. Für längere Spaziergänge und -fahrten steht dem Erziehersteam sowie den Jungen und Mädchen ein „Kindermobil“ zur Verfügung. Dieses bietet bis zu sechs kleinen Fahrgästen Platz. Dank eines Elektroantriebs können nun auch längere Strecken zu-

rückgelegt werden. Zusätzlich zur Verwendung als „Cabrio“ kann bei Bedarf ein Sonnendach oder auch Regendach geöffnet werden, das den Kleinen einen ausreichenden Wetzschutz bietet.

Möglich war der Kauf dieses „Kindermobils“ durch eine Spende der VR-Bank Lahn-Dill, die aus Reinertragsmitteln des Gewinnspartners Hessen-Thüringen stammte.



Übergabe des Kindermobils: Brigitte Dostal, Leiterin der Kindertagesstätte „St. Nikolaus“ in Dillenburg, freut sich zusammen mit Bewohnerinnen des benachbarten Seniorenwohnheims, zwei Kolleginnen und Kita-Kindern über die Spende, die Alexandra Hermann (r.) mitgebracht hat.

Foto: Kita „St. Nikolaus“

AUF EINEN BLICK

Nach Schallplatten stöbern

SIEGEN-WEIDENAU (red). Eine Neuauflage der Siegener Schallplatten-Börse gibt es am 23. Februar (Sonntag) in Weidenau. Sie findet von 11 bis 16 Uhr in der dortigen Bismarckhalle statt.

Etwa 50 Aussteller aus dem In- und Ausland sind vor Ort und bieten eine Vielzahl an Tonträgern an. Einige Schallplatten sind schon ab 50 Cent

zu haben, für manche Rarität müssen aber auch schon mehrere 100 Euro auf den Tisch gelegt werden. Auch CD-Fans sollen auf ihre Kosten kommen: Etwa ein Drittel des Börsenangebots besteht aus den kleinen Silberlingen. Zudem gibt es eine Auswahl an Musik-DVDs, Postern, Büchern, Shirts, Fan-Souvenirs und Sammlerzubehör.



Pauls Plakat zeigt einen „Weg zum Frieden“ besonders gut

Paul Baum (2.v.l.) darf nun gespannt sein: Zusammen mit seinen Mitschülern von der Klasse 6a des Herborner Johanneum-Gymnasiums hat er am internationalen Friedensplakat-Wettbewerb der Lions-Clubs teilgenommen. Die Patenschaft für das Projekt mit Kunstlehrerin Emilia Heister hatte

der Lions-Club Dillenburg-Schlossberg übernommen. Die Jury – Lions-Präsidentin Dr. Claudia Lauber, Werbefachmann Florian Engelhardt und Haigers Kulturamtsleiter Andreas Rompf – kürte das Plakat von Paul Baum zum Besten zum Thema „Weg zum Frieden“. Es ist nun bei der nächsten Stu-

fe des Wettbewerbs dabei. In 65 Ländern der Welt machen bei diesem Wettbewerb rund 350 000 Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahren mit. Der zweite Platz am Johanneum ging an Louis Gubsch (l.) sowie jeweils „Bronze“ an Aaliyah Lindemann (3.v.l.) und Naomi Misca. Foto: Dorothea von Wolff

Gumbert bleibt Vize der „Eintracht“

Hörbacher Sänger planen für dieses Jahr drei Konzerte in ihrem Heimatort / Ehrungen für Vorstandsmitglieder

HERBORN-HÖRBACH (red). Klaus Gumbert bleibt ebenso Vize des Hörbacher Gesangsvereins „Eintracht“ wie Roland Rompf dessen Kassierer. Die Hauptversammlung hat beide im Amt bestätigt.

Ehrungen: Vorsitzende Monika Schmidt, Schriftführerin Beate Brütting und Kassiererin Roland Rompf erhielten Auszeichnungen für zehnjähriges Wirken im Vereinsvorstand. Ralf Zobus, Vorsitzende des Dill-Sängerbundes (DSB), und DSB-Ehrenpräsident Anton Kreutner dankten ihnen für ihr Engagement und überreichten Ehrenurkunden des Hessischen Sängerbundes.

Bilanz: Monika Schmidt erinnerte unter anderem an das Mitwirken der Hörbacher beim Konzert der Chorgruppe Herborn im DSB, bei den Freundschaftssingen in Offen-



Ehrungen für langjährige Vorstandsmitglieder des Hörbacher Gesangsvereins „Eintracht“ (v.l.): Dill-Sängerbund-Vorsitzender Ralf Zobus mit Roland Rompf, Beate Brütting und der Vereinsvorsitzenden Monika Schmidt sowie DSB-Ehrenpräsident Anton Kreutner.

Foto: Gesangsverein „Eintracht“ Hörbach

bach und Driedorf, am Adventkonzert des MGV Burg-

solms sowie am gemeinsamen Auftritt aller „Schönborn-Chöre“ in Burg aus Anlass von Peter-Ferdinand Schönborns 25-

re in Burg aus Anlass von Peter-Ferdinand Schönborns 25-

jährigem Wirken als Dirigent, an dem 200 Sängerinnen und Sänger beteiligt waren.

Herbstkonzert wird am 27. September nachgeholt

Ausblick: Für dieses Jahr sind drei Konzerte in Hörbach vorgesehen. Am 29. März richtete die „Eintracht“ das Konzert der Chorgruppe Herborn. Am 27. September soll das im vergangenen Jahr ausgefallene Herbstkonzert mit mehreren Gastchören nachgeholt werden. Und für den 13. Dezember steht ein Adventkonzert in der Kirche auf dem Programm. Außerdem gestaltet der Chor mehrere Feiern im Ort und in der Kirchengemeinde mit.

Monika Schmidt
Telefon 02772-54768

TSV Hirzenhain ernennt drei Ehrenmitglieder

Michaela Kral und Tanja Ruber kommen als Jugendleiterinnen neu in den Vorstand des Turn- und Sportvereins

ESCHENBURG-HIRZENHAIN (red). Der Hirzenhainer Turn- und Sportverein (TSV) hat drei neue Ehrenmitglieder: Ingrid Christ und Elke Holighaus sowie – in Abwesenheit – Uta Graulich sind in der Hauptversammlung dazu ernannt worden.

Bilanz: Vorsitzender Paul-Heinz Cyris erinnerte mittels einer Präsentation unter anderem an Weiterbildungen der Übungsleiter, Sportangebote in den Sommerferien, Aktivitäten im Kinderturnen, die Vereinsfahrt, den erneuten Anstieg der Mitgliederzahl auf nunmehr 693 und einige Anschaffungen.

Das Hirzenhain nun einen kleinen, feinen Fitnesstrail hat, den jedermann nutzen kann, ist der Hartnäckigkeit und dem Einsatz des Vorsitzenden zu verdanken. „Erst



TSV-Vorsitzender Paul-Heinz Cyris mit den neuen Ehrenmitgliedern Ingrid Christ (l.) und Elke Holighaus.

Foto: TSV Hirzenhain

bin ich mal abgeblitzt“, sagte Cyris. Deutscher Turnerbund und Barmer Krankenkasse hätten nicht mitziehen wollen, „aber schließlich waren meine Argumente so gut, dass sie nicht anders konnten“.

Ehrungen: Das neue Ehrenmitglied Uta Graulich wirkt seit 23 Jahren im TSV als Übungsleiterin. Elke Holighaus ist seit 18 Jahren stellvertretende Kassiererin. Für sie gab es ebenso die Ernennungsurkunde und ein Blumenpräsent wie für Ingrid Christ. Für 25 Jahre im TSV gingen Geschenke an Wolfgang Kunz, Heike Müller und

Thorsten Schaar. Ebenso lange dabei, aber zur Ehrung nicht anwesend: Magdalena Seibel.

Mehrere TSV-Mitglieder erfüllten erstmals die Bedingungen zum Erhalt des Deutschen Sportabzeichens. Als dafür zuständiger Obmann übergab Udo Nawroth goldene oder silberne Abzeichen an Ute Alfter, Claudia Beckmann, Henrik und Justus Bieber, Jens Büttner, Marion Cyris, Jörg, Marc und Melanie Hermann, Rosi Schmidt und Ute Seidenglanz. Annegret Bäcker und Kathrin Unterderweide waren verhindert. Blu-



Ehrungen für 25 Jahre im TSV (v.l.): Paul-Heinz Cyris mit Wolfgang Kunz, Heike Müller und Thorsten Schaar.

Foto: TSV Hirzenhain

men gab es für Sabine Holighaus, die seit 30 Jahren im Vorstand wirkt, 22 davon als Kassiererin.

Wahlen: Einstimmig bestätigten die Versammlungsteilnehmer den Vorsitzenden Paul-Heinz Cyris, die 2. Vorsitzende Gabriele Heering, Kassiererin Sabine Holighaus, 2. Kassiererin Claudia Beckmann, Schriftführerin Marion Cyris, 2. Schriftführerin Nadja Kirbschus und Sportwartin Elke Müller in ihren Ämtern. Neu in die Führungsriege kamen Michaela Kral als Jugendleiterin und Tanja Ruber als 2. Jugendleiterin.

David Hermann schied nach 14 Jahren als Jugendleiter aus und erhielt einen Gutschein.

Ausblick: „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ – so wird ein neues Angebot des Vereins in diesem Jahr lauten. Vorsitzender und Übungsleiter Paul Cyris absolviert dazu noch eine Fortbildung.

Termine: Frühjahrswanderung des Turngaus am 25. April in Werdorf und Herbstwanderung des Vereins am 19. September.

Paul-Heinz Cyris
Telefon 02770-2522
Internet: tsv-hirzenhain.de